

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion CDU
Frau Walsmann

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO: Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 2017 (DS 1403/16) - öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Walsmann,

Erfurt,

im Folgenden möchte ich auf Ihre Anfrage zum Reformationsjubiläum 2017 eingehen. Lassen Sie mich vorab jedoch noch einmal klarstellen, dass sich weder die Planungen für das Reformationsjubiläum „in sehr engen Grenzen“ halten, noch dass die Stadt das potentielle Weltkulturerbe Augustinerkloster mit „verhaltenen Reaktionen“ verfolgt. Zum Stand der Planungen 2017 hatte ich bereits umfassend Herrn Stadtrat Staufenberg (DS 0975/16) informiert; am 30.08.2016 habe ich zusammen mit dem Evangelischen Kirchenkreis und der Kulturstaatssekretärin die Aktivitäten in Erfurt – auch im Kontext des Landesreformationskalenders – in einer Pressekonferenz dargestellt.

In die Vorbereitungen zur Erlangung des Welterbetitels für das Augustinerkloster ist die Stadt Erfurt von Anfang an eingebunden, sie ist hier aber schlicht nicht federführend. Es steht uns auch nicht zu, ein Welterbe zu vermarkten, das es noch nicht gibt. Gleichwohl haben wir uns auf der städtischen Homepage vereinbarungsgemäß mit dem gemeinsamen Auftritt der bestehenden Welterbestätten Luther und der Aspiranten des Arrondierungsantrags verlinkt. Die Stadtverwaltung ist sowohl in der Lenkungsgruppe als auch in einer regionalen Arbeitsgruppe aktiv. Nicht alles, was derzeit getan werden muss, ist öffentlichkeitswirksam – und soll es auch nicht sein.

Nun zu Ihren Fragen:

- 1. Welche gemeinsamen Aktionen plant die Stadt Erfurt mit anderen Reformationsstädten Europas und welche neuen Aktivitäten ergeben sich durch diesen Titel für die Landeshauptstadt Erfurt?*

Der Titel ist zunächst eine Anerkennung und Auszeichnung. In Europa gibt es zahlreiche Städte, die mit diesem von der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) verliehenen Titel arbeiten dürfen. Die Auszeichnung dient der Außendarstellung und Vermarktung. Daher wird die Stadt Erfurt den Titel insbesondere im Jahr 2017 nutzen, alle Aktivitäten rund um das Reformationsjubiläum entsprechend zu bewerben und ihren

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Nimbus als authentische Lutherstadt auszubauen. Der Titel wird aber auch von den evangelischen Kirchen genutzt, um auf ihr Erbe an diesem Ort aufmerksam zu machen. Gezielte neue Aktivitäten mit anderen Reformationsstädten Europas über bestehende Kooperationen hinaus sind derzeit nicht vorgesehen.

2. Inwiefern ist eine Zusammenarbeit mit den Kirchen der reformatorischen Tradition und deren Unterstützung seitens der Stadt Erfurt bei Aktivitäten in Erfurt vorgesehen?

Die Zusammenarbeit ist – wie das Programm für 2017 zeigt – umfassend gegeben. Nicht zuletzt durch die Unterstützung des „Kirchentags auf dem Weg“ in Erfurt ergeben sich zahlreiche Kooperationen.

3. Wie wird das Augustinerkloster als einer der theologisch zentralen Orte der Reformation und als voraussichtlich künftige Weltkulturerbestätte besonders herausgestellt und wie wird das Kloster ggf. gemeinsam mit anderen potentiellen Erfurter Weltkulturerbestätten öffentlich und medial gesondert vermarktet und dargestellt (beispielsweise durch besondere Kennzeichnung in der Stadtbeschilderung oder durch eine gesonderte Internetpräsenz)?

Das Augustinerkloster wird in der internationalen Vermarktung Erfurts bereits besonders herausgestellt. Eine Verlinkung auf der Homepage ist – wie eingangs geschildert – bereits erfolgt; der Internetauftritt wird je nach Verlauf der UNESCO-Bewerbung weiterentwickelt. Natürlich werden schon jetzt die potentiellen Welterbegebiete jüdisches Erbe und Lutherstätten zusammengedacht. Sie stehen in einem inhaltlichen und zeitlichen Zusammenhang, der sich vielfältig bearbeiten läßt. Hier sollten wir jedoch für neue Maßnahmen erst den weiteren Verlauf abwarten. Für das jüdische Erbe hat die Stadt Erfurt als Trägerin bereits umfangreiche und erfolgreiche Kommunikationsinstrumente entwickelt, die weltweit auf Resonanz stoßen. Für das Augustinerkloster ist die Landeskirche verantwortlich; für die hoffentlich neuen Welterbestätten in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Bayern werden nach und nach Instrumente der Vermarktung und des gemeinsamen Auftritts entwickelt. Hier wirkt die Stadtverwaltung Erfurt aktiv mit.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein